

IT-System-Elektroniker/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

IT-System-Elektroniker/innen entwerfen, installieren und konfigurieren Systeme, Komponenten und Netzwerke der Informationstechnologie. Hierzu beschaffen sie Hard- und Software und richten die Stromversorgung ein. Anschließend nehmen sie die Systeme in Betrieb und installieren die Software. Sie informieren und beraten Kunden vor Ort über die Nutzungsmöglichkeiten von informations- und kommunikationstechnischen Geräten wie Computer, Telefonanlage, Drucker oder Faxgerät. Bei der Aufstellung der Geräte achten sie darauf, dass diese leicht zugänglich bzw. komfortabel zu bedienen sind und ergonomischen Ansprüchen genügen. Ferner warten sie die Kommunikationsinfrastruktur und beheben auftretende Störungen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

IT-System-Elektroniker/innen finden Beschäftigung

- bei Unternehmen der Informations- und Telekommunikationstechnik
- bei Elektroinstallationsbetrieben
- bei EDV-Dienstleistern, z.B. IT-Systemhäuser
- im Einzelhandel
- in der öffentlichen Verwaltung

Arbeitsorte:

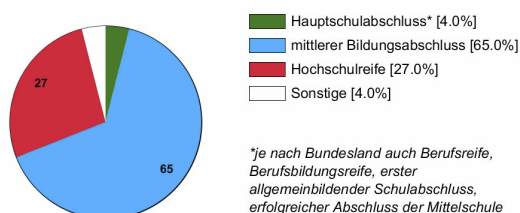
IT-System-Elektroniker/innen arbeiten in erster Linie

- im Büro
- in Werkstätten
- vor Ort beim Kunden

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2016 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. bei der Fehlersuche)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Lesen von Schaltplänen)
- Geschicklichkeit (z.B. bei der Reparatur empfindlicher Geräte)
- Umsicht (z.B. bei der Arbeit an stromführenden Bauteilen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Eingehen auf Kundenwünsche bei der Entwicklung informationstechnischer Lösungen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung elektrischer Größen)
- Informatik (z.B. für den Umgang mit Hard- und Softwarekomponenten)
- Werken/Technik (z.B. für das Montieren und Reparieren von informationstechnischen Komponenten)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 550 bis € 730 (Handwerk), € 936 bis € 1.010 (Industrie)
- 2. Ausbildungsjahr: € 600 bis € 810 (Handwerk), € 987 bis € 1.056 (Industrie)
- 3. Ausbildungsjahr: € 650 bis € 880 (Handwerk), € 1.056 bis € 1.149 (Industrie)

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

